

EINLADUNG 171. Jahrestag der Berliner Märzrevolution

Gedenkstunde und Begleitprogramm
16.-18. März 2019



1848 Friedhof der Märzgefallenen
1918

*Ein Tag wird kommen, wo Ihr,
Frankreich, Rußland, Italien, England, Deutschland,
all ihr Nationen des Kontinents [...],
Euch eng zu einer höheren Gemeinschaft zusammenschließen
und die große europäische Bruderschaft begründen werdet".*

Victor Hugo

KREATIVE STADTTOUREN UND THEMENFÜHRUNG

16. März | 11-13 Uhr

Die Revolution der Frauen - Stadtpaziergang

Meistens sind es Männer, die genannt werden, wenn es um historische Ereignisse geht. Wir begeben uns deshalb auf Spurensuche nach Frauen, die an Revolutionen wie 1848 und 1918, oder auch 1989 beteiligt waren.

MIT: Claudia von Gélieu (Politikwissenschaftlerin, FRAUENTOUREN)

Beitrag: 10 Euro, Ermäßigung möglich

Anmeldung unter: anmeldung@august-bebel-institut.de

17. März | 14-16 Uhr

„Der König schießt auf sein Volk!“

Szenische Führung zur Märzrevolution 1848

Nehmen Sie an der Märzrevolution teil! In der Führung werden die damaligen Ereignisse an den originalen Schauplätzen inszeniert und die Protagonisten der Revolution wieder zum Leben erweckt.

MIT: Kirschendieb & Perlensucher Kulturprojekte

Anmeldung unter: anmeldung@paulsinger.de

18. März | 15:30-16:30 Uhr

Führung „Revolutionsarchäologie“

In seiner Geschichte wurde der Friedhof immer wieder umgestaltet. Was ist heute noch im Boden des Denkmals verborgen? In der Führung werden die Ergebnisse geophysikalischer Untersuchungen und die nächsten Schritte vorgestellt.

MIT: Martin Ernerth (ag friedhofsmuseum)

Ort: Friedhof der Märzgefallenen, Ernst-Zinna-Weg 1, 10249 Berlin

GEDENKSTUNDEN UND REVOLUTIONSABEND

18. März | 17-18 Uhr

Gedenkstunde auf dem Friedhof der Märzgefallenen

Mit: Volker Schröder (Aktion 18. März), Ralf Wieland (Präsident des Berliner Abgeordnetenhauses), Gerry Woop (Staatssekretär für Europa), Martin Rabanus (MdB), Clara Herrmann (Bezirksstadträtin für Kultur), Stefan Evers (MdA), Stefan Förster (MdA) und Susanne Kitschun (Leiterin des Gedenkortes).

Musik: Musical-AG des Robert-Blum-Gymnasiums

Ort: Ernst-Zinna-Weg 1, 10249 Berlin*

Bereits um 15 Uhr findet eine weitere Gedenkstunde der Aktion 18. März am Brandenburger Tor (Platz des 18. März) statt.

18 März | 19-21 Uhr

Revolutionsabend

1848 und 1918 – Revolutionen im Vergleich

Im Abstand von 70 Jahren erschütterten zwei Revolutionsbewegungen Europa und Deutschland. Welche Gemeinsamkeiten, welche Unterschiede gab es? Wie waren Frauen beteiligt? Über diese Fragen referieren und diskutieren Rüdiger Hachtmann (Historiker) und Gisela Notz (Historikerin).

Ort: Studiobühne, alte feuerwache, Marchlewskistr. 6, 10243 Berlin
Anmeldung unter: anmeldung@paulsinger.de

Alle Veranstaltungen sind frei!, außer die Führung am 16. März.

*Bei der Gedenkstunde werden vom Veranstalter Fotos gemacht, die für die Öffentlichkeitsarbeit analog und digital verwendet sowie archiviert werden. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein oder Fragen haben, wenden Sie sich an: kontakt@paulsinger.de

Kontakt

Gedenkort Friedhof der Märzgefallenen

Ernst-Zinna-Weg 1

10249 Berlin

Tel: 030 21472723

Öffnungszeiten: Do-Di 10-18 Uhr

Kostenlose Führungen: Jeden Sonntag, 16 Uhr

Projektbüro Friedhof der Märzgefallenen

Strausberger Str. 44

10243 Berlin

Tel: 030 587390-39/-40

E-Mail: kontakt@paulsinger.de

Ein Projekt des Paul Singer Vereins

In Kooperation mit



Aktion 18. März www.friedhofsmuseum.de

Mit Unterstützung

